

PRESSE-INFORMATION

7. INTERNATIONALER DIRIGENTENWETTBEWERB SIR GEORG SOLTI VOM 17. BIS 22. FEBRUAR 2015 IN FRANKFURT AM MAIN

20 TEILNEHMER DER VORRUNDEN STEHEN FEST

Die Teilnehmer des 7. Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti stehen fest: 20 Kandidatinnen und Kandidaten aus weltweit vierzehn Ländern werden in der Woche vom 17. bis 22. Februar 2015 in Frankfurt am Main um die ersten drei Plätze konkurrieren.

Um die Teilnahme hatten sich in den vergangenen Monaten 320 Männer und 47 Frauen im Alter zwischen 19 und 35 Jahren aus weltweit 64 Ländern beworben. Die meisten Anmeldungen kamen, wie in den Vorjahren, aus den USA (42), gefolgt von Deutschland (34), Japan (26), Süd-Korea (24), und Russland (19).

Die **20 zum Wettbewerb zugelassenen jungen Dirigenten und Dirigentinnen** stammen aus **weltweit 14 Ländern**, unter ihnen sind drei Deutsche (aus Aachen, Freiburg im Breisgau, Seeheim-Jugenheim). Je zwei Kandidaten stammen aus Kanada, aus Polen, aus Taiwan und aus den USA, jeweils ein Kandidat wird aus Australien, Bulgarien, China, Frankreich, Israel, Italien, Kolumbien, Neuseeland und aus Weißrussland erwartet.

Drei Frauen von den 47 Bewerberinnen haben es in die Vorrunden geschafft. Sie stammen aus Kanada, Neuseeland und aus Taiwan.

Der jüngste der 20 Vorrundenkandidaten ist 24 Jahre alt, Deutscher, wohnhaft in Freiburg im Breisgau, der älteste Teilnehmer ist 34 und stammt aus Bulgarien. Im Schnitt sind die Kandidaten 30 Jahre alt.

Der Ablauf des Wettbewerbs

Der **gesamte Wettbewerb** wird innerhalb einer Woche **in Frankfurt am Main** ausgetragen, wo den Kandidaten gleich zwei internationale Spitzenorchester zur Verfügung stehen: das hr-Sinfonieorchester und das Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Die beiden renommierten Frankfurter Klangkörper wechseln sich bei der Begleitung der Vor- und Endrunden ab; in diesem Jahr bestreitet das hr-Sinfonieorchester die Vorentscheidung und das Opern- und Museumsorchester die Endrunde.

Am **17. und 18. Februar** findet die **erste Vorrunde** statt, in der alle 20 Kandidaten jeweils eine halbe Stunde lang einen Ausschnitt aus drei vorgegebenen Werken mit dem hr-Sinfonieorchester im Sendesaal des Hessischen Rundfunks einstudieren. Bis zu zwölf Teilnehmer werden dann am **19. und 20. Februar** ihr Können in einer **weiteren Orchesterprobe** mit dem Opern- und Museumsorchester sowie Mitgliedern des Opernstudios im Orchesterprobenraum der Oper Frankfurt unter Beweis stellen (drei vorgegebene Werke, 40 Minuten Probe pro Teilnehmer).

Die **öffentliche Endausscheidung** mit den drei besten Teilnehmern und dem **Opern- und Museumsorchester** findet am **Sonntag, 22. Februar, von 11 Uhr an** nach zwei Orchesterproben im Orchesterprobenraum der Oper Frankfurt und einer Generalprobe **in der Alten Oper Frankfurt** statt. Dazu müssen sich die Kandidaten auf Richard Strauss' sinfonische Dichtung Don Juan sowie drei Ouvertüren von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner und Antonín Dvořák vorbereiten, von denen ihnen jeweils eine per Los zugeteilt wird. Das Finalkonzert schließt nach der Beratung der Jury und der Siegerehrung mit der Ouvertüre zu „Candide“ von Leonard Bernstein, dirigiert durch den ersten Preisträger.

Die Preise

Der erste Preis des Wettbewerbs ist mit 15.000 Euro, der zweite mit 10.000 Euro und der dritte mit 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner der ersten beiden Preise werden außerdem zu Dirigenten des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und des hr-Sinfonieorchesters eingeladen, und auch die Badische Staatskapelle Karlsruhe, die Junge Deutsche Philharmonie und das Konzerthausorchester Berlin haben Gastdirigate oder Assistenzen in Aussicht gestellt. **Erstmals** wird darüber hinaus ein **Publikumspreis** vergeben, der mit der symbolischen Übergabe eines Original-Dirigierstabes von Sir Georg Solti aus seiner Frankfurter Zeit verbunden ist.

Ihr Kontakt:

Internationaler Dirigentenwettbewerb
Sir Georg Solti

Alte Oper Frankfurt, Presseabteilung
Postfach 170151
60075 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 1340-321 / -385

Telefax 069 / 1340-208

presse@alteoper.de

www.dirigentenwettbewerb-solti.de
www.alteoper.de

Die Finanzierung des Wettbewerbs

Die **Deutsche Bank Stiftung**, deren großzügiges finanzielles Engagement den Wettbewerb von Beginn an erst ermöglicht hat, führt ihre Förderung und Partnerschaft fort. Auch der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain**, in der 6. Ausgabe des Wettbewerbs erstmals als Förderer beteiligt, setzt seine finanzielle Unterstützung fort. Neue Förderer des Wettbewerbs sind die **Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith Stiftung**, die **Frankfurter Volksbank**, die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft** sowie **The Solti Foundation**. Schirmherrin ist weiterhin **Lady Valerie Solti**, Witwe des legendären Dirigenten und Namenspatrons des Wettbewerbs.

Die Jury der öffentlichen Endausscheidung

Vorsitzende: Lady Valerie Solti, Schirmherrin des Wettbewerbs.

Ivor Bolton (Chefdirigent des Mozarteum Orchesters Salzburg, designierter Musikdirektor des Teatro Real Madrid), Ulrich Edelmann (1. Konzertmeister des hr-Sinfonieorchesters), Prof. Dr. Sebastian Nordmann (Intendant des Konzerthauses und des Konzerthausorchesters Berlin), Andrés Orozco-Estrada (Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters und Music Director des Houston Symphony Orchestra), Dr. Stephan Pauly (Intendant und Geschäftsführer der Alten Oper Frankfurt), Michael Traub (Leiter des Bereichs Musik und Orchester beim Hessischen Rundfunk, Orchestermanager des hr-Sinfonieorchesters) sowie Gilbert Varga (Chefdirigent des Taipei Symphony Orchestra).

Der Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alten Oper Frankfurt, der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., des hr-Sinfonieorchesters und der Oper Frankfurt. Er wird ermöglicht durch:

Deutsche Bank Stiftung • Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung •

Frankfurter Volksbank • Kulturfonds Frankfurt RheinMain •

Stiftung Polytechnische Gesellschaft • The Solti Foundation.

Die Schirmherrschaft hat Lady Valerie Solti.

Weitere Informationen unter www.dirigentenwettbewerb-solti.de

Hinweis:

Reportagen über den Wettbewerb, die beiden Vorrunden oder einzelne Kandidaten sind möglich. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Presseabteilung der Alten Oper Frankfurt:

presse@alteoper.de - Tel.: +49 69 1340 321/385